



Verkehr Stadt Bern: **Für eine gewerbefreundliche und verkehrsberuhigte Stadt**

Der HIV und weitere Wirtschaftsverbände haben im vergangenen Jahr mit der Initiative «Bern braucht Zukunft. Programm für ein attraktives und wirtschaftsfreundliches Bern (2022-2026)» ihre Vision für die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Region Bern offengelegt. Zum thematischen Schwerpunkt «Verkehr» wurden im Programm erste Forderungen formuliert, um die bestehenden Herausforderungen in diesem Bereich zu adressieren.

Insbesondere der Autoverkehr stösst in der Berner Innenstadt zunehmend an seine Grenzen. Um die auseinanderdriftenden Bedürfnisse und Vorstellungen konstruktiv zum Wohle der Berner Wirtschaft mitzugestalten, haben der HIV und der VCS zusammen acht Stossrichtungen ausgearbeitet. Ziel ist es, die Lebensqualität der Berner Bevölkerung zu verbessern und Chancen für das Berner Gewerbe zu schaffen. Die acht Positionen sehen wie folgt aus:

- 1. Flanierzonen fördern:** Flanier- und Verweilzonen sollen gefördert und gleichzeitig das Berner Gewerbe sowie das öffentliche Nahverkehrsnetz nicht beeinträchtigt werden.
- 2. Gemischte Zonen schaffen:** Das produzierende Gewerbe soll mit der Schaffung von gemischten Zonen (Wohnen, Dienstleistung und Gewerbe) in der Stadt gehalten werden.
- 3. Temporeduktionen:** Sinnvolle Temporeduktionen auf Haupt- und Nebenachsen erhöhen die Verkehrssicherheit, senken den Lärm und sorgen für einen flüssigeren Verkehr.
- 4. Lebensqualität verbessern:** Die verkehrsberuhigten Zonen in der Innenstadt und in Stadtteilzentren sollen unter Berücksichtigung der Klimaanpassung attraktiv gestaltet werden.
- 5. Stadtverträgliche Fahrzeuge einsetzen:** Der Einsatz von raum- und energieeffizienten sowie lärm- und emissionsarmen Fahrzeugen in der Berner Innenstadt soll gefördert werden.
- 6. Anlieferung clever bündeln:** Zukunftsweisende Logistikkonzepte sollen dafür sorgen, dass Fahrzeuge optimal ausgelastet und die Anzahl an Lieferfahrten reduziert werden.
- 7. Gewerbeverkehr bei Parkierung bevorzugen:** Oberirdische, gut zugängliche Parkplätze sollen mit privilegierten Zugängen für den Gewerbeverkehr geschaffen werden.
- 8. Carsharing fördern:** Carsharing sowie das Sharing von Gewerbefahrzeugen sollen gefördert und dadurch wiederum Platz freigespielt werden.